



Alfred Egger gibt im eigenen, sowie im Namen seines Sohnes **Gustav Egger** die tiefbetäubende Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergesslichen Gattin, beziehungsweise Mutter, der hochwohlgeborenen Frau

Resa Egger

geb. Freiin von Kubin

welche Montag, am 18. März d. J., $\frac{1}{4}$ 4 Uhr nachmittags, nach langjährigem schweren Leiden, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, verschieden ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird am 20. März, um 2 Uhr nachmittags, in der Friedhofkapelle zu Abbazia feierlich eingeseget und dann nach Pörtschach am Wörthersee in Kärnten überführt und daselbst Freitag, den 22. März, um 3 Uhr nachmittags, in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heil. Seelenmessen werden am 21. März, um halb 9 Uhr vormittags, in den Pfarrkirchen zu Abbazia und Pörtschach gelesen.

Abbazia, den 18. März 1907.